

Umgang mit E-Books



Epub-Format

E-Lehrmittel von Cornelsen

- Z.B. „Texte, Themen und Strukturen“ oder andere Lehrmittel
- Man muss sich auf der Plattform www.scook.de registrieren
- Mittels des auf der Print-Version aufgedruckten Codes erhält man das Recht, die digitale Version online zu benutzen. Man kann sie im digitalen Büchergestell (von Scook) aufrufen.
- Im Unterricht gelangt man auf dem persönlichen Gerät in wenigen Mausklicks oder ca. 30 Sekunden zum digitalen Schulbuch.
- Man kann Notizen anheften, Textteile abdecken, annotieren, Text anleuchten und hilfreiche Links platzieren.
- Zur Zeit kann man nur online auf das E-Lehrmittel zugreifen, eine WLAN-Verbindung ist also vonnöten. Eine offline-Version ist geplant (Stand Januar 2016).
- Eine-Scook-App ist für den Windows-Store vorhanden, allerdings können die Lehrbuchseiten nur aufgerufen und nicht auch annotiert werden usw.
- Für Schülerinnen und Schüler geht das genauso und genauso rasch.
- E-Version und Print-Version des Lehrmittels können sich marginal unterscheiden.

Auf Lehrer online wird ein Unterrichts-Szenario dazu beschrieben:

<http://www.lehrer-online.de/1096042.php>

E-Lehrmittel von Klett

- Z.B. „Deutsch kompetent“ oder andere Lehrmittel
- Man muss sich auf der Plattform www.klett.de registrieren
- Mittels des auf der Print-Version aufgedruckten Codes erhält man das Recht, einen Freischaltcode zu beziehen.
- Diesen Freischaltcode muss man bei www.digitale-schulbuecher.de eingeben und kann dann das Lehrmittel im digitalen Büchergestell (von digitale schulbücher) aufrufen.
- Im Unterricht gelangt man auf dem persönlichen Gerät in wenigen Mausklicks oder ca. 30 Sekunden zum digitalen Schulbuch.
- Man kann Notizen anheften, Textteile abdecken, annotieren, Text anleuchten und hilfreiche Links platzieren.
- Zur Zeit kann man nur online auf das E-Lehrmittel zugreifen, eine WLAN-Verbindung ist also vonnöten. Die Software, die die offline-Benutzung erlaubt, muss erst noch auf den aktuellen Stand (Windows 10) gebracht werden (Stand Januar 2016).
- Für Schülerinnen und Schüler geht das genauso und genauso rasch.
- E-Version und Print-Version des Lehrmittels können sich marginal unterscheiden.

E-Books bei Onleihe

- Bei der Onleihe (www.dibizentral.ch) können E-Books gratis herunter geladen werden, wenn man sich mit dem Benutzerausweis der ZHB registriert.
- Teils wurde der Bestand der E-Books vom Anbieter stark erweitert (von z.B. einer auf 10-20 Ausgaben pro Titel).

- Falls die für den Unterricht erforderlichen Titel vorhanden sind, können Schülerinnen und Schüler die entsprechende Lektüre gratis beziehen. Die Ausleihfrist beträgt allerdings nur drei Wochen, danach muss man den Titel erneut ausleihen. Für die Benutzung im Unterricht sind das nicht ideale Bedingungen.
- Man kann sich innerhalb nur einer Minute einloggen, nach einem Titel suchen, ihn herunter laden und mit dem Lesen beginnen. In der Windows-Welt liest man den Titel mit der Leseapp „Adobe Digital Edition“ (siehe auch unten).
- Befindet sich der Titel schon im Adobe-Edition-Verzeichnis, kann er in wenigen Sekunde aufgerufen werden.
- Die Onleihe funktioniert sehr einfach auch auf dem Smartphone und Tablet, weil es dafür die App „Onleihe“ gibt.

E-Books im DE-Unterricht: Kauf von zeitgenössischen Titeln (z.B. Belletristik)

- Zeitgenössische Titel (z.B. Deutscher Buchpreis von 2015) können gegenüber der Print-Version zu vergünstigten Preisen im online-Handel gekauft werden (Thalia, Weltbild, buch.ch, usw.). Die Schülerinnen und Schüler sind für den Erwerb selber zuständig.
- Man erhält dann ein Dokument im epub-Format, das auf allen gängigen Readern gelesen werden kann. Für die Lektüre auf einem Windows-Gerät (z.B. Surface, HP-Gerät, usw.) ist die Installation der „Adobe Digital Edition“ erforderlich (kostenlos). Die Software hat seit März 2016 den erforderlichen Funktionsumfang. Zudem müssen alle User eine Adobe-ID anlegen.
- Die Lektüre kann auch auf dem Surface- bzw. HP-Gerät bequem gelesen werden, weil die Display-Helligkeit gedimmt werden kann und weil man das Gerät wie ein Tablet halten kann.
- Die Lektüre von Literatur am Bildschirm gilt im Deutsch-Unterricht selbstverständlich als Lese-Experiment und wird maximal einmal pro Schuljahr pro Klasse umgesetzt.

Wichtige Neuerungen der Adobe Digital Edition 4.5.1 (Stand März 2016)

- Die Adobe-Software hat nach wie vor eine (Wort-) Suchfunktion.
- Das Markieren von Lektürepassagen seit der Version 4.5.1 möglich. Die markierten Textstellen lassen sich auch als Liste darstellen.
- Man kann Notizen zu Textstellen anbringen.
- Es können Seitenzahlen eingeblendet werden. So lassen sich Textstellen einfach auffinden.
- Diese Links führen direkt zum E-Book-Portal des entsprechenden Anbieters:
 - ❑ http://www.thalia.ch/shop/ebooks/show/?flyout=a_eBooks&hkkattopnavi=ebooks
 - ❑ <https://www.weltbild.ch/suche/e%20books?gclid=COjM2uPv1skCFUwYGwodlicGqw&node=/ebooks&wea=2225352>
 - ❑ http://www.books.ch/shop/ebooks/show/?jsessionid=30F60DC48A231B3925EE3549DE18B7C9.tc5p?flyout=a_eBooks&hkkattopnavi=eBooks

Lektüre und Bearbeitung von kurzen Texten (Gedichte, Kurzprosa) am Bildschirm

- Kurze Texte werden am besten von der Lehrperson von einem Word- oder pdf-File ins OneNote-Klassennotizbuch gedruckt. Die Schülerinnen und Schüler können sich diese Seite auch in ihren persönlichen Bereich in diesem Klassenbuch kopieren. Es stehen dann alle Annotierungsmöglichkeiten von OneNote offen.
- Dieses Vorgehen, also die Lektüre und Bearbeitung am Bildschirm, wird im Deutschunterricht nur dann gewählt, wenn andere/ bessere Bearbeitungsmethoden möglich sind als mit dem Print-Titel oder der Kopie auf Papier.
- Lektüre und Bearbeitung am Bildschirm von Titeln, die nicht mehr urheberrechtlich geschützt sind und die in der Form von langen pdfs vorliegen

- Solche Files werden am besten mit dem pdf-Annotierungsprogramm „Drawboard PDF“ (Windows-Store) gelesen und bearbeitet. Es stehen in diesem Programm weitreichende Annotierungsmöglichkeiten offen, die auch online gespeichert werden. Diese Software werden sowieso alle Schülerinnen und Schüler auf ihr Gerät installieren.
- Stehen im Internet kostenfreie Lektüren in der Form von epub-Dateien zur Verfügung, können Lehrpersonen diese mit der Gratis-Software Calibre ins pdf-Format konvertieren.

Calibre (Version 2.45.0, Stand Januar 2016)

- Diese Gratis-Software können Lehrpersonen benutzen, um nach E-Books zu suchen, diese herunterzuladen, sie zu bearbeiten, zu verwalten und ins geeignete Zielformat zu konvertieren.
- Die Software verfügt über einen Editor, mit dem man eBooks in den Formaten EPUB und AZW3 bearbeiten kann. Man kann zum Beispiel Anmerkungen hinzufügen, Textpassagen und das Inhaltsverzeichnis ändern, das Textlayout anpassen oder eine Suchen- und Ersetzen-Funktion nutzen.
- Calibre hilft bei der Suche nach neuem Lesefutter, denn über eine Suchfunktion kann man in Dutzenden kommerzieller Online-Shops sowie in kostenlosen Angeboten wie dem „Project Gutenberg“ stöbern.